**[[1]](#footnote-1)**

**1. Angaben zum Unternehmen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Firma:**  (ggf. Stempel) |  | Tel: |  |
|  |
| Fax: |  |
|  |  |
| E-Mail: |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Geschäftsführer | Name, Vorname |

|  |  |
| --- | --- |
| Voraussichtliche, durchschnittliche  Beschäftigtenzahl auf der Baustelle: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verantwortlicher für  dieses Bauvorhaben: | Name, Vorname | Tel. (vorzugsweise mobil) |
|  | E-Mail | |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachkraft für Arbeitssicherheit /  Sicherheitstechnische Betreuung durch: | (Name, Vorname; wenn extern: Bezeichnung der Organisation) |

|  |  |
| --- | --- |
| Betriebsarzt /  Arbeitsmedizinische Betreuung durch: | (Name, Vorname; wenn extern: Bezeichnung der Organisation) |

**2. Übersicht über Nachauftragnehmer**

Wer mit der Erfüllung seines Auftrages oder Teilen davon einen oder mehrere Unternehmen beauftragt, hat darauf zu sorgen, dass auch diese Unternehmen ihren Verpflichtungen hinsichtlich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes nachkommen und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan berücksichtigen. Reichen Sie im Falle der Weitervergabe eine Kopie dieses Meldebogens an Ihren Nachauftragnehmer weiter oder fordern Sie weitere Exemplare beim Koordinator an. **Für Nachauftragnehmer ist das Ausfüllen des Meldebogens ebenfalls erforderlich!**

Zur **Erfassung der Nachauftragnehmer** ist die folgende Übersicht auszufüllen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Auftrag : |  | 2. Auftrag : |
| Name : |  | Name : |
| Str., Nr. : |  | Str., Nr. : |
| PLZ/Ort : |  | PLZ/Ort : |
| Tel. : |  | Tel. : |
| Fax : |  | Fax : |
| Gesch.-führer: |  | Gesch.-führer: |
| Verantw. f. d.  Bauvorhaben: |  | Verantw. f. d.  Bauvorhaben: |

**Erfassung der Nachauftragnehmer** *- Fortsetzung -*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 3. Auftrag : |  | 4. Auftrag : |
| Name : |  | Name : |
| Str., Nr. : |  | Str., Nr. : |
| PLZ/Ort : |  | PLZ/Ort : |
| Tel. : |  | Tel. : |
| Fax : |  | Fax : |
| Gesch.-führer: |  | Gesch.-führer: |
| Verantw. f. d.  Bauvorhaben: |  | Verantw. f. d.  Bauvorhaben: |

**3. Angaben zur Dokumentation im Unternehmen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| - Liegen für die **Unterweisungen** im Unternehmen schriftliche **Nachweise** vor? |  ja |  nein |  |
| - Wurde im Unternehmen eine **Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG** durchgeführt, welche die Tätigkeiten bei diesem Bauvorhaben einschließt? |  ja |  nein |  |
| - Liegt die **Dokumentation dieser Gefährdungsbeurteilung** vor? |  ja |  nein |  n. erf.[[2]](#footnote-2) |
| - Liegen die Ergebnisse derjenigen **arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen** vor**,** die für die Tätigkeiten auf der Baustelle erforderlich sind? |  ja |  nein |  n. erf. |
| - Wurden die Beschäftigten, die auf dem Gebiet der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes tätig sind, schriftlich bestellt bzw. **beauftragt**? |  ja |  nein |  n. erf. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| - Welche Beschäftigten mit besonderen Aufgaben werden auf der | Name, Vorname | Funktion |
| Baustelle tätig (**Ersthelfer**, Sicherheitsbeauftragter, beauf- |  |  |
| tragter Kranführer etc.)? |  |  |
|  |  |  |

**4. Angaben zu Erlaubnissen, Nachweisen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| - Liegen für die Ausführung Ihrer Arbeiten auf der Baustelle alle von Ihnen benötigten **Genehmigungen** vor (z.B. Schachtgenehmigung, Sonn- und Feiertagsarbeit)? |  ja |  nein |  n. erf. |
| - Liegen für bestimmte gefährliche Arbeitsverfahren besondere **Erlaubnisse** vor? (z.B. Schweißerlaubnisschein) |  ja |  nein |  n. erf. |
| - Können Sie den **Nachweis** über die notwendige Qualifikation / Berechtigungen der Beschäftigten für die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle schriftlich erbringen? |  ja |  nein |  n. erf. |

**5. Angaben zu eingesetzten Arbeitsmitteln**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| - Sind Ihre überwachungsbedürftigen und prüfpflichtigen Arbeitsmittel (Baumaschinen oder -geräte) in einer **Übersicht** erfasst? |  ja |  nein |
| - Können Sie die regelmäßige **Prüfung** dieser Arbeitsmittel schriftlich **nachweisen**? (z.B. durch Prüfplakette, Eintragung im Prüfbuch) |  ja |  nein |
| - Liegen die Bedienanleitungen Ihrer Maschinen und Geräten vor? |  ja |  nein |
| - Nutzen Sie auf der Baustelle **lärmintensive** Arbeitsmittel (> 80 dB)? |  ja |  nein |

**6. Angaben zu verwendeten Gefahrstoffen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| - Geht Ihr Unternehmen während der Dauer der Arbeiten mit Gefahrstoffen auf der Baustelle um?  z.B. chromathaltige Zemente, Farben, Lacke, Klebstoffe, Montageschaum, Diesel (mob. Tankstelle) (Wenn nein, keine weitere Beantwortung der Fragen zum Punkt 6. nötig) |  ja |  nein |
| - Sind die mit dem Umgang verbundenen Gefahren ermittelt und zur Abwehr dieser Gefahren die notwendigen Maßnahmen bestimmt und durchgeführt? |  ja |  nein |
| - Sind Betriebsanweisungen gemäß Gefahrstoffverordnung erstellt, die sich auf den jeweiligen Stoff und den jeweiligen Arbeitsbereich beziehen? |  ja |  nein |
| - Bestehen für die verwendeten Gefahrstoffe Beschäftigungsbeschränkungen für besondere Personengruppen (Jugendliche, werdende oder stillende Mütter)? |  ja |  nein |

**7. Sonstige Angaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| - Wird Ihren Beschäftigten auf der Baustelle die erforderliche **persönliche Schutzausrüstung** zur Verfügung gestellt? (Fußschutz, Schutzhandschuhe, Kopfschutz, Augenschutz u.a.) |  ja |  nein |
| - Werden die notwendigen **Mittel für Notfälle und Betriebsstörungen** (z.B. Feuerlöscher, Erste-Hilfe-Material, Rettungsmittel) bereit gestellt? |  ja |  nein |

**8. Informationen, sonstiger Bedarf des Unternehmens**

|  |
| --- |
| Bitte teilen Sie uns mit, zu welchen arbeitsschutzfachlichen Aspekten bei Ihnen noch Informations- oder Koordinationsbedarf besteht: |

**9. Verschiedenes**

Der Meldebogen ist innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Zugang ausgefüllt dem Koordinator vorzulegen. Das kann auf dem Postweg (Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement , Junoweg 62, 39118 Magdeburg), per E-Mail oder Fax erfolgen, ggf. auch durch Hinterlegen bei der Bauleitung. Auftragnehmer, die Nachauftragnehmer bestellen, sind für das Ausfüllen des Bogens durch diese und für die unverzügliche Weiterleitung der Bögen an den Koordinator verantwortlich. Wenn vorgesehen ist, ausländische Arbeitnehmer einzusetzen, die nicht der deutschen Sprache mächtig sind, dann ist zusätzlich unter Punkt 7. anzugeben: deren Anzahl, Verständigungssprache sowie Name, Vorname und Rufnummer des Betreuers. Sollte der Platz in den vorgegebenen Spalten oder Zeilen nicht ausreichen, dann bitte eine Anlage mit Angabe des Betreffs beilegen.

**10. Bestätigung**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die vorgenannten Angaben vollständig und der Wahrheit entsprechend ausgeführt wurden. Über wesentliche Veränderungen im Zusammenhang mit Sicherheit und Gesundheitsschutz wird der Koordinator unverzüglich informiert.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| Ort |  | Datum |  | Unterschrift (Unternehmer oder dessen Beauftragter) |

1. Eine Voraussetzung für die Arbeitsschutzorganisation auf der Baustelle ist der funktionierende Informationsfluss über alle relevanten Aspekte der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes. Deshalb benötigt der Koordinator von den am Bauvorhaben Beteiligten arbeitsschutzrelevante Informationen schon vor Aufnahme der Tätigkeit. Zur Erfüllung dieser Informationspflicht steht dieser Meldebogen zur Verfügung, der von den beteiligten Unternehmen ausgefüllt an den Koordinator übermittelt wird. [↑](#footnote-ref-1)
2. n. erf. = nicht erforderlich [↑](#footnote-ref-2)